

Bernd Oestereich (Hrsg.)

# Agiles Projektmanagement

Beiträge zur Konferenz  
»interPM«

Glashütten 2006

Bernd Oestereich  
Bernd.Oestereich@oose.de

Herstellung & Satz: Birgit Bäuerlein  
Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, [www.exclam.de](http://www.exclam.de)  
Druck und Bindung: Koninklijke Wöhrmann B.V., Zutphen, Niederlande

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3-89864-412-X

1. Auflage 2006  
Copyright © 2006 dpunkt.verlag GmbH  
Ringstraße 19 b  
69115 Heidelberg

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.  
Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche  
Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere  
für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert.  
Weder Autoren noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in  
Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen  
verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden  
Schutzbestimmungen.

## Vorwort

Dem Projektmanagement stehen heute viele bewährte Standards (Prozesse, Techniken, Werkzeuge etc.) zur Verfügung. Obwohl beispielsweise die Erfolgsquote von IT-Projekten in den letzten Jahren etwas gestiegen ist, scheitern oder kriseln immer noch viele Projekte. Zwar sind Projekte trotz aller Standards immer wieder individuelle Herausforderungen, doch die Projekte werden zunehmend schneller, größer, inhaltlich und technisch komplexer, räumlich stärker verteilt, haben dynamischere Ziele sowie instabilere Anforderungen und Rahmenbedingungen. Die Ansprüche steigen also, erfordern möglicherweise immer mehr spezifischere Antworten und damit agilere Vorgehens- und Handlungsweisen.

In dieses Gebiet sind wir mit der Tagung interPM 2006 unter dem Titel »Agiles Projektmanagement« vorgestoßen.

Die interPM ist eine seit mehreren Jahren stattfindende interdisziplinäre Tagung zum Thema Projektmanagement. Sie wird getragen durch die Fachgruppe Projektmanagement in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM) in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen e.V. (BDS). Anders als andere Tagungen ist die interPM ein lebendiger Ort der Diskussion und des Gedanken- und Erfahrungsaustausches, da parallel zu klassischen Vortragseinheiten ein OpenSpace läuft, d.h. durch die Teilnehmer selbst initiierte und gestaltete Workshops zu speziellen Themen und Fragen.

In diesem Buch sind die eingereichten und im Vorwege ausgewählten Beiträge der interPM 2006 enthalten. Insofern gibt dieses Buch nur einen Teil dessen wieder, was auf der interPM vorgetragen, berichtet und diskutiert worden ist. Die Beiträge haben sehr unterschiedliche Ausgangspunkte, Zielrichtungen und Schwerpunkte, um das Themengebiet Agilität von verschiedenen Perspektiven betrachten zu können. Es sind Beiträge von gestandenen Praktikern, Projekt- und Praxisberichte sind ebenso vertreten wie wissenschaftliche und theoretische Arbeiten, Studien und Ähnliches.

Geprägt durch die Gesellschaft für Informatik e.V. als Mitveranstalter beziehen sich einige Beiträge ausschließlich auf den Bereich der Softwareentwicklung.

Durch den interdisziplinären Ansatz brachte die interPM 2006 jedoch Vertreter unterschiedlicher Berufsgruppen in den Dialog über mehr Agilität im Projektmanagement. Ziel war es, die Perspektiven, Ansätze und Konzepte verschiedener Disziplinen zum Projektmanagement (z.B. Betriebs- und Ingenieurwissenschaften, Soziologie, Psychologie, Informatik, Beratungs- und Bildungsinstitutionen, PM-Schulen und -verbände) einander gegenüberzustellen, um diese zu diskutieren, zu reflektieren und zu verbinden mit dem Ziel, etwas »Neues« entstehen zu lassen.

Vielen herzlichen Dank also an alle Unterstützer und Beitragenden, die die Tagung und dieses Buch ermöglicht und mitgestaltet haben! Ganz besonders bedanke ich mich bei meinen Mit-Organisatoren Andreas Frick, Gerrit Kerber, Dr. Roland Marré und Dr. Erich Behrendt sowie bei Christa Preisendanz vom dpunkt.verlag.

*Bernd Oestereich*

Hamburg, April 2006